

Mai 2022

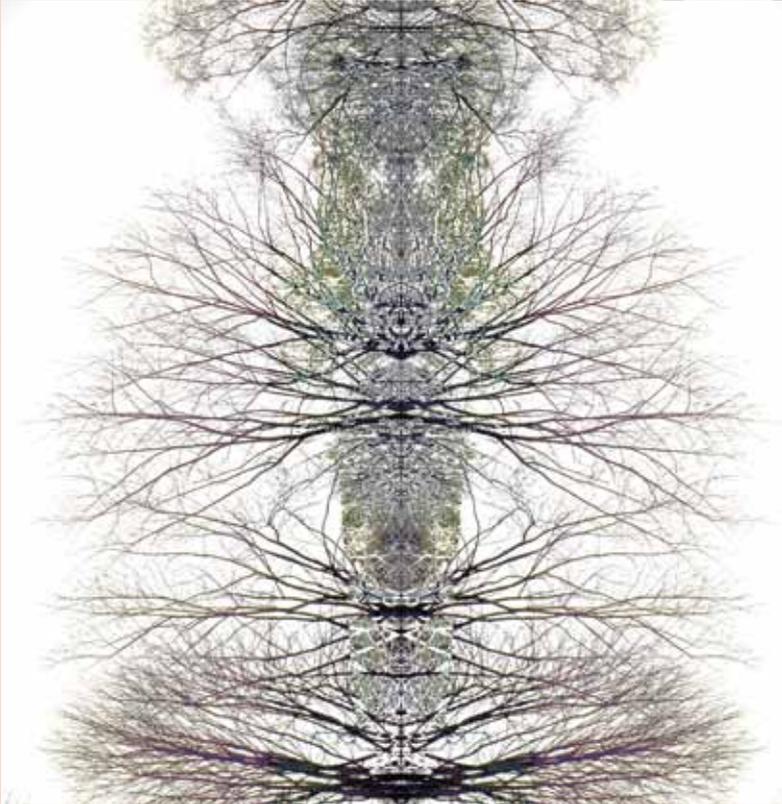
Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der Hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis

Bild: "Meditieren" von Claudia Liekam, Ausstellung in der Lukas-Kirche



Anthroposophie – eine Zumutung?

Faszination und Hindernisse auf dem Weg zu einer neuen Weltsicht

Gespräch mit Wolfgang Müller, langjähriger NDR-Redakteur,
jetzt freier Autor

Marlowe

green fashion

Mode für Männer & Frauen

fair & nachhaltig

marlowe-nature.de

Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg
(nur Frauenmode)

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

dass die Anthroposophie für die Menschheit etwas Sinnvolles und Entscheidendes beitragen kann, ist denjenigen, die seit Jahren und Jahrzehnten damit arbeiten, eine Selbstverständlichkeit. Diejenigen, die von außen auf die Anthroposophie schauen, scheint sie mitunter befremdlich, unverständlich oder zu weit weg von ihrer Lebensrealität. Wolfgang Müller hat sich mit „beiden Welten“ auseinandergesetzt. Nach einem erfolgreichen Berufsleben als Publizist hat er sich in die Anthroposophie eingearbeitet. Dadurch versteht er es, Brücken zu bauen. Mit einem einerseits kritischen Blick, andererseits dem fundierten Verständnis der Inhalte zeigt er, wie durch Rudolf Steiners Anregungen in dem krisenhaften Zustand unserer Welt „Not-wendiges“ bewirkt werden kann. Wie erfreulich und bereichernd, dass er sich dieser Aufgabe angenommen hat!

Ihre

Christine Pflug



memento mori
Bestatterinnen



Mozartstr 19 | 22083 Hamburg
040 419 29 804

info@bestatterinnen.de
www.bestatterinnen.de

Mit Abschiedsräumen
in Winterhude:
„Ausklang -
Begegnung am Fleet“



Inhalt

In diesem Heft:

**Anthroposophie – eine Zumutung? Faszination und Hindernisse
auf dem Weg zu einer neuen Weltsicht**

Gespräch mit Wolfgang Müller, langjähriger NDR-Redakteur, jetzt freier Autor **Seite 7**

Termine **Seite 18**

Vorschau **Seite 33**

Adressen **Seite 34**

Impressum **Seite 38**

Kleinanzeigen **Seite 41**



**EINE GIFFREIE
LANDWIRTSCHAFT
BRAUCHT DEINEN
KONTOWECHSEL**



Als erste Bank Deutschlands setzen wir uns für eine Abgabe auf Spritz- und Düngemittel ein. Zeige auch du Haltung mit dem GLS Girokonto: damit dein Geld ausschließlich sozial und ökologisch wirkt – konsequent nachhaltig und transparent. [glsbank.de](https://www.glsbank.de)

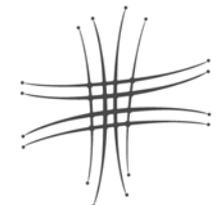
Filiale Hamburg
Düsternstr. 10

GLS Bank
das macht Sinn

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

Anthroposophie – eine Zumutung?

Faszination und Hindernisse auf dem Weg zu einer neuen Weltsicht

Gespräch mit Wolfgang Müller, langjähriger NDR-Redakteur, jetzt freier Autor

Die Anthroposophie "hat der Welt etwas Wichtiges, buchstäblich Not-Wendiges mizuteilen", so Wolfgang Müller. Andererseits scheint sie für heutige naturwissenschaftlich geprägte Menschen schwer zugänglich zu sein – eine Zumutung. Wolfgang Müller zeigt auf, wie durch die Anthroposophie auf Fragen und Probleme der heutigen Kultur eben durch diese Anstrengung ein Weg zu guten Lösungen gefunden werden kann.

Wolfgang Müller, 1957 geboren, wuchs in Speyer am Rhein auf. Er studierte Geschichte und Germanistik in Heidelberg und Hamburg. Bis 2020 war er Fachredakteur für Zeitgeschichte beim Norddeutschen Rundfunk in Hamburg, wo er jetzt als freier Autor lebt. Seine Artikel erscheinen in anthroposophischen Zeitschriften, gelegentlich auch in taz, Zeit und FAZ. Zuletzt erschien sein Buch »Zumutung Anthroposophie. Rudolf Steiners Bedeutung für die Gegenwart«.

Christine Pflug: Sie sind nicht "anthroposophisch sozialisiert", also nicht durch Elternhaus oder Waldorfschule an die Anthroposophie herangekommen, und außerdem erst nach einem ganzen Berufsleben in einem anderen Feld, als Redakteur im NDR. Wie war dieser Prozess?

doch schon vor über zwanzig Jahren, angeregt durch einen Freund. Damals habe ich auch schon mehrere Werke von Rudolf Steiner gelesen. Aber es hat bei mir nicht recht gezündet. Allein zum Beispiel, wie Steiner die geistigen Welten quasi im Breitwandformat ausmalt, als eine höchst konkrete, vielgestaltige Wirklichkeit, das fand ich eher befremdlich. Es war jedenfalls nicht die Art Spiritualität, die mir nahelag.

Wolfgang Müller: Die erste Begegnung mit der Anthroposophie war eigentlich

Rudolf Steiner Schule Lüneburg

Wir suchen eine*n

Klassenlehrer*in
für unsere gut geführte 5. Klasse

sowie **Fachlehrkräfte** für

Mathematik
Physik
Musik

In allen Fächern ist ein sofortiger Beginn möglich.

Das Kollegium unserer einzügigen Waldorfschule befindet sich mitten im Generationswechsel, sodass die Fachbereiche mit Schwung und Engagement neu gegriffen werden können.

Wir bieten Ihnen sorgfältige persönliche Mentorierung und Einarbeitung, verschiedene Möglichkeiten zur fachlichen Nachqualifikation sowie waldorfpädagogische Fortbildungen. Wir wünschen uns Kolleg*innen mit abgeschlossenem Fachstudium und der Bereitschaft, den Schulorganismus mitzugestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

bewerbung@waldorf-lueneburg.de,
Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg,
Telefon 04131 86100, www.waldorf-lueneburg.de



C. P.: Und wodurch hat sich das dann geändert?

W. Müller: Da gab es keinen bestimmten Wendepunkt. Aber es war wohl so, dass mir im Lauf der Jahre manche Aussagen Steiners doch wieder in den Sinn kamen und ich sie nicht mehr ganz so abwegig fand. Am deutlichsten war das einmal 2015, als ich über bestimmte politische Fragen nachdachte und plötzlich merkte: deine ganze Denkrichtung läuft auf das hinaus, was Steiner „soziale Dreigliederung“ nannte; also der Gedanke, dass Politik, Wirtschaft und Geistesleben nicht so verfilzt sein sollten wie jetzt, sondern viel freier ihrer je eigenen Logik folgen sollten.

Der Mensch soll dort als blühende, aber eben auch balancierte, gereifte Persönlichkeit ankommen

C. P.: Gab es Widerstände auf diesem Weg?

W. Müller: Äußerlich nicht, außer dass sich wohl manche in meiner Umgebung ein wenig wunderten, dass ich das plötzlich so bedeutend fand. Aber – sollen sie sich halt wundern. *Innere* Widerstände gab es dagegen eine Menge. Dieses gewöhnungsbedürftige Verständnis des Geistigen – Steiner spricht ja sogar vom „Geisterland“ – habe ich schon erwähnt. Der wichtigste Punkt war aber, dass mir früher immer schien, eine tiefere menschliche Entwicklung bedeute eine Überwindung des Ich, des Individuellen, eine Transzendierung ins Ganze. Dass



Foto: Jens Heisterkamp

Wolfgang Müller

der Weg ins Ganze gehen soll, würde man wohl auch anthroposophisch sagen, aber ergänzen: Der Mensch soll dort nicht als Neutrum ankommen, sondern als geradezu blühende, aber eben auch balancierte, gereifte Persönlichkeit. Die menschlichen Individualitäten haben also einen Sinn. Dass wir alle so wunderbar verschieden sind, ist keine Verschwendung und kein Fehler, sondern hat eine Weltrelevanz. – So etwa, es ist ja nicht ganz leicht über diese Dinge zu sprechen.

C. P.: Ihr Buch hat den Titel „Zumutung Anthroposophie“. Worin liegt die Zumutung?

W. Müller: Damit ist gemeint, dass die Anthroposophie – wenn man in ihr nicht nur ein spirituelles Geplätscher sieht – eine riesige Herausforderung

ist. Sie will ja nicht nur unsere Seele ein bisschen streicheln, damit wir diese kalte Welt besser aushalten, sondern sie zeigt diese Welt selbst in einem neuen Licht. Sie behauptet insbesondere, dass die materielle, sichtbare oder auch mit Experimenten nachweisbare Welt nur ein *Teil* der Wirklichkeit ist, das heißt: In der sichtbaren Welt ist Unsichtbares, Tieferes wirksam, Steiner nennt es die „geistige Welt“. Und die ist in seiner Wahrnehmung nicht eine Art Extra-Welt oder gar die bessere Abteilung der Wirklichkeit, sondern sie lebt tief in allem, auch in uns selbst, sie spricht sich in der sichtbaren Welt aus.

Natürlich sind das heutzutage, wo alles aufs Greifbare und äußerlich Nachweisbare fixiert ist, keine einfachen Aussagen. Im Buch sage ich mal: Eigentlich geht es den Anthroposophen wie damals den Juden im babylonischen Exil, die von den anderen ausgelacht wurden, weil sie keine so schönen Götterbilder hatten, sondern an einen *unsichtbaren* Gott glaubten. Das ist natürlich etwas anstrengender. In Psalm 115 kann man das nachlesen.

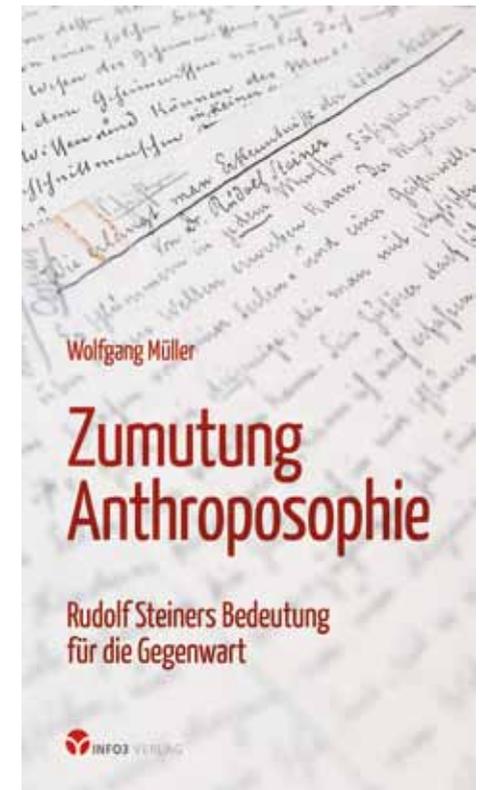
Der Mensch muss an sich arbeiten

Eine Zumutung ist die Anthroposophie aber auch für die Anthroposophen selbst. Denn sie sagt: Ihr müsst euch überhaupt erst mal *vorbereiten*, um zu tieferen Erkenntnissen gelangen zu können. Das heißt, der Mensch muss – in aller Bescheidenheit – an sich arbeiten. Das ist der sogenannte „Schulungsweg“. Auf dem wird man schon manche bisherigen

Gedanken und Gewohnheiten hinter sich lassen müssen, und es ist nicht immer gemütlich. Auch das ist, wenn man so will, eine Zumutung. Aber eine, die ganz neue Perspektiven öffnet. Man macht das ja nicht aus irgendeinem Masochismus, sondern weil man ahnt, dass dies ein Weg ist, der eine tiefe Begründung hat.

C. P.: Trotzdem kann man ja nicht sagen, dass hundert Jahre nach Steiner Menschen in Scharen diesen Weg gehen...

Cover: Frank Schubert



W. Müller: Oh ja, das stimmt. Darüber kann man lange nachdenken. Und die Sache wird noch seltsamer, wenn man daran denkt, dass manche Steiner-Bücher ja enorme Auflagen erreicht haben. Die „Theosophie“ etwa, die ich als Einstieg gut finde. Oder auch „Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten“. Aber das alles ist eben keine einfache Lektüre,

und Steiner hat das auch verteidigt: Er wollte keine geschmeidige Esoterik versprechen, wie man sie heute an jeder Straßenecke findet, sondern die Schwierigkeiten und inneren Hindernisse nicht vertuschen. Diese Hindernisse sind eben groß, wenn man den Übergang schaffen will von den heutigen Denkmustern zu diesen tieferen, ungewohnten Anschauungen. Davon kann ich ja selbst ein Liedchen singen, sogar eines mit ziemlich vielen Strophen.

Ein „Umleben“ wird gefordert

C. P.: Dann könnte man sich fragen, ob die Anthroposophie überhaupt eine Chance hat, kulturell durchzudringen.

W. Müller: Ja, sie wird diese Chance wirklich nur haben, wenn es eine gewisse Anzahl Menschen gibt, die trotz aller Hindernisse erkennen, dass darin



Bild: Ylanite auf Pixabay

Es ist wie in einem Spiel, in dem man schon ein gutes Stück mit seiner Figur vorangekommen ist und dann hört man „Zurück auf Los!“

etwas wirklich Großes liegt, ungeachtet vieler Unvollkommenheiten, die Steiner selbst gesehen hat. Und wenn Menschen wirklich bereit sind, sozusagen noch mal neu in die Welt zu schauen. Sonst geht es nicht. Es ist ja so: Wir haben alle schon einen Weg hinter uns, mit Elternhaus, Schule, vielleicht Uni und Berufsleben, und wir haben uns auf diesem Weg vieles angeeignet und uns unter Mühen eine gewisse Weltsicht zurechtgelegt. Und jetzt kommt dieser Steiner – im übertragenen Sinn – und rüttelt daran, fordert ein Umdenken, er sagt sogar: ein „Umleben“. Hat man darauf Lust? Es ist wie in einem Spiel, in dem man schon ein gutes Stück mit seiner Figur vorangekommen ist und dann hört man „Zurück auf Los!“. Danke!

In Wahrheit geht man natürlich niemals zurück auf Los, sondern man trägt alles in sich und es nimmt nur eine neue Gestalt an. Aber erst mal ist es eben

etwas hart und verstörend. Man könnte sagen, wie bei einer Geburt: kann sehr schmerzhaft sein, aber dann ist da doch ein schönes, süßes Kind.

C. P.: Trotzdem bleibt die Frage: Werden viele das auf sich nehmen?

W. Müller: Seien Sie doch nicht so ungeduldig ;) Man muss da leider in langen Zeiträumen denken, und das hat Steiner auch getan. Und nicht erst er. Schon bei Lessing gibt es diese ergreifende Stelle, wo er sagt: „Geh deinen unmerklichen Schritt, ewige Vorsehung! Nur lass mich dieser Unmerklichkeit wegen an dir nicht verzweifeln. Du hast auf deinem ewigen Wege so viel mitzunehmen! So viel Seitenschritte zu tun!“

Das heißt natürlich nicht: abwarten und Tee trinken. Denn – das ist noch mal eine andere Seite der Anthroposophie: In ihr steckt eine brennende Empfindung der *Dringlichkeit*. Ich würde sagen: ein Bewusstsein davon, dass die Menschheit schlimme Dinge durchleben wird, und ja auch schon durchlebt, wenn sie nicht allmählich zu einem reiferen und volleren Verständnis der Wirklichkeit kommt, bis hin zur politischen Wirklichkeit.

„soziale Dreigliederung“

C. P.: Steiners politische Anschauungen sind wenig bekannt. Von Waldorfschulen hat jeder gehört, aber seine Aussagen zur „sozialen Dreigliederung“ kennen nur wenige. Worum geht es da?

W. Müller: Im Kern sagt er: In unseren heutigen Staaten – das ist immer noch so wie zu seiner Zeit – sind viele Dinge auf falsche Weise verknüpft. Wirtschaftliche Interessen etwa wirken an allen Ecken und Enden in die Politik hinein und beeinflussen die dortigen Entscheidungen. Die Politik wiederum greift viel zu stark, viel zu regulierend in das Leben der einzelnen Menschen ein. Steiner fand es zum Beispiel auch falsch, dass der Staat fast das ganze Schulwesen kontrolliert. Das war ja ein Anlass dafür, eine freie Schule zu gründen, die erste Waldorfschule 1919.

„Du hast auf deinem ewigen Wege so viel mitzunehmen! So viel Seitenschritte zu tun!“ (Lessing)

Foto: Pixabay, ID 6346023

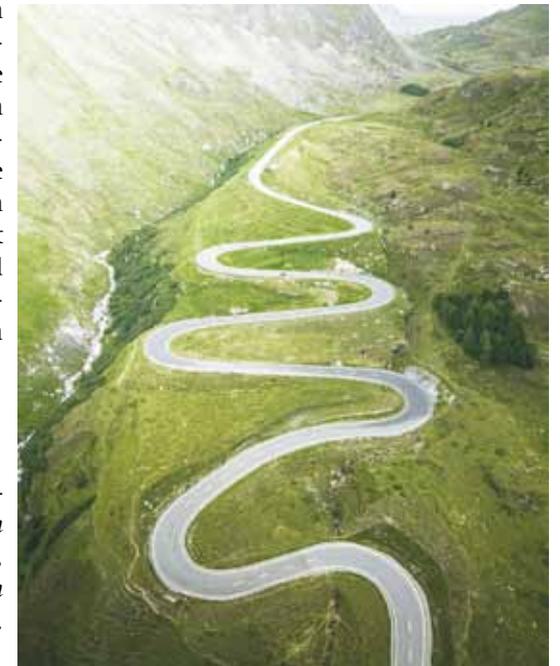




Foto: falco auf Pixabay

Freiheit, Gleichheit, Bürgerlichkeit – Geistesleben, Rechtsleben, Wirtschaftsleben

Grundsätzlich hat er die Dinge so gesehen: Es gibt drei Sphären der Gesellschaft, die zwar in enger Wechselbeziehung stehen, aber doch – soweit möglich – ihren ureigenen Prinzipien folgen sollten. Da ist zunächst mal das Geistesleben, also Wissenschaft, Kunst und eben auch das Bildungswesen. Da sollte vollkommene Freiheit und Unabhängigkeit herrschen. So fand es Steiner auch falsch, dass Professoren *Staatsbeamte* sind. Weil das eben doch, auch wenn die Verfassung Forschungsfreiheit zusichert, auf subtilere Weise das Denken beeinflusst. Für die Historiker-Zunft etwa erscheint mir das auch plausibel. Es ist wohl kein reiner Zufall, dass man dort immer das jeweilige politische System gerechtfertigt hat. Das war im Kaiserreich so, und es war selbst in der Hitlerzeit so, wo viele die Lebens-

raum-Ideologie der Nazis historisch legitimiert haben. In der Bundesrepublik gelten jetzt Westbindung und Anlehnung an die USA weithin als Ziel der Geschichte. Nichts gegen Lernprozesse, aber sie folgen doch verdächtig dem jeweils politisch Erwünschten.

Was den zweiten Bereich, die Wirtschaft, betrifft, war Steiner auch für große Freiheit, aber mit klaren Leitplanken. Kapital, sagt er, darf quasi nur vom jeweiligen Unternehmer genutzt und eingesetzt werden, darf aber nicht *vererbt* werden, sondern muss dann in die Verfügung von anderen fähigen Frauen und Männern übergehen. Auch das heutige Angestelltenprinzip – dass man im Grunde seine Arbeitskraft wie eine Ware verkauft – fand er unzeitgemäß, nannte es einen Rest von Sklaverei. Betriebe, sagt er, müssen *assoziativ* organisiert sein.

Und im dritten Bereich, politisch-rechtlich, da muss einfach völlige Gleichheit herrschen. Also, nur um den Kontrast deutlich zu machen: Im Geistesleben sind wir alle durchaus ungleich, und jede und jeder soll das in voller Freiheit entfalten, mit allen Neigungen und Talenten; aber

als Staatsbürger stehen wir eins zu eins nebeneinander und müssen völlig gleichberechtigt unser Gemeinwesen gestalten.

Es geht zunächst mal darum, den Blick zu schärfen

C. P.: Klingt trotzdem recht kompliziert.

W. Müller: Ja, das will ich nicht leugnen. Aber vielleicht kann man entspannter rangehen, wenn man begreift: Es geht da nicht um ein Schema oder ein Modell, das jetzt sozusagen „einzuführen“ wäre. Es geht zunächst mal darum, den Blick dafür zu schärfen, wo überall solche Sphären-Übergriffe stattfinden und warum das so schädlich ist. Um ein krasses Beispiel zu nennen: eine islamische Republik. Da greift eben das Geistesleben – in dem Fall die religiöse Orientierung – auf die politische Sphäre über. Ganz falsch. Das Religiöse soll sich frei entfalten, aber auf der politisch-rechtlichen Ebene hat es nichts zu suchen. Auch Kreuze in Gerichtssälen sind nicht ok. Nicht ok ist auch, wie sehr heute wirtschaftliche Interessen in die Wissenschaft hineinwirken, also wenn man so will ins Geistesleben. Denn selbstverständlich beeinflusst das die Richtung der Forschung, allein schon die Auswahl der Themen und Fragestellungen. Erstaunlicherweise sprach Steiner schon vor hundert Jahren von einer „Wissenschaft, die dem Kapitalismus tributpflichtig ist“. Für bestimmte Projekte bekomme ich als Forscher reichlich „Drittmittel“ aus der Wirtschaft – und für andere nicht. Das ist genauso verzerrend wie die vorhin genannte Dominanz

des Staates. Natürlich wäre eine Forschungsfinanzierung, die wirklich eine reine Erkenntnis-Orientierung erlaubt, nicht leicht zu organisieren. Aber das wäre der zweite Schritt. Erst mal müssen die Probleme *erkannt* werden, und dafür schärft die Dreigliederung das Bewusstsein.

Keine gute Presse

C. P.: Gerade in letzter Zeit, während der Corona-Phase, haben die Anthroposophen keine gute Presse gehabt. Teilweise wurde ihre Weltsicht als obskur und unwissenschaftlich hingestellt, wurde auch die Impf-Skepsis in Teilen des Anthro-Milieus kritisiert. Wie sehen Sie diese Dinge?

W. Müller: Da werde ich mich jetzt nach allen Seiten unbeliebt machen. Also, ich fand tatsächlich, dass die anthroposophische Szene in dieser Krise wenig Überzeugendes geboten hat. Die Verbände und sozusagen eher offiziellen Stimmen haben sich nach meinem Eindruck sehr beeilt zu versichern, dass sie ganz mit der politisch und medial vorherrschenden Sichtweise einverstanden sind, und sie haben nur in Nuancen etwas Distanz erkennen lassen. Umso stärker sind dann Teile des Anthro-Milieus ausgeschert. Da sind manche, scheint mir, ziemlich blind jeder abweichenden Deutung hinterhergelaufen, angefangen mit der Behauptung, dieses Virus existiere gar nicht oder sei völlig harmlos, bis zu der, es sei eine Art Biowaffe, bewusst in Laboren hergestellt, um die Bevölkerung



Bild: fotoblend pixabay

Weder einer verengten Virologen-Sicht noch irgendwelchen YouTube-Trends folgen

in Angst zu versetzen und dann umso besser kontrollieren zu können. Was fehlte, war aus meiner Sicht schlicht eine Sorgfalt und Gründlichkeit in der Betrachtung des Geschehens. Im Grunde wäre genau dies ur-anthroposophisch. Aber es hätte eben verlangt, dass man weder einer verengten Virologen-Sicht noch irgendwelchen YouTube-Trends folgt, und auch nicht nur bei Steiner nachschaut, was er über Epidemien und Impfungen sagte, sondern dass man in aller Vorsicht versucht, sich selbst ein Bild zu machen. Dann hätte man wohl erkannt: Ja, dieses Virus ist buchstäblich „virulenter“ als viele andere und auch als die uns vertrauten Influenza-Viren. Andererseits war tatsächlich die apokalyptische Stimmungslage, in die da die halbe Welt hineinrutschte, weit überzogen und hat einen klugen, maßvollen Umgang mit dem Problem sehr erschwert.

Eine nüchternere Herangehensweise hätte auch die Spaltung der Gesellschaft in quasi Linientreue und „Querdenker“ verhindert. Und sie hätte übrigens viel bessere Möglichkeiten eröffnet, anthroposophische Gesichtspunkte sichtbar zu machen. Denn die Anthroposophie hätte unserer heutigen Kultur, die kaum noch einen sinnvollen Umgang mit Krankheit

und Bedrohung findet, sehr wohl einiges zu sagen. Etwa darüber, dass die Auseinandersetzung mit Krankheiten eben doch in einem tiefen Sinn zum Menschsein gehört und sich nicht, wie es heute suggeriert wird, völlig ausschalten oder wegimpfen lässt. Das heißt natürlich nicht, wie es Anthro-Gegner ständig unterstellen, dass man alles mit „Karma“ rechtfertigen und dem Schicksal seinen Lauf lassen möchte. Warum gibt es denn anthroposophische Medizin? Weil man das, was sich tun lässt, auch tun soll, das hat auch Steiner wieder und wieder erklärt. Nur soll man sich nicht auf dieser körperlichen Ebene und einer reinen Angst-Ebene gefangen nehmen lassen. Ja, da ist mehr, das ist die gute Nachricht der Anthroposophie. Aber die war leider in diesem wirren Corona-Diskurs – dem öffentlichen und dem anthroposophischen – praktisch nicht mehr hörbar.

Die Anthroposophie hat der Welt wirklich etwas mitzuteilen!

C. P.: Haben Sie die Hoffnung, dass sie mit der Zeit doch hörbarer werden kann?

W. Müller: Eigentlich schon. Aber das verlangt, scheint mir, auch eine Neubewertung der Anthro-Szene selbst, auch einen größeren Sinn für das gemeinsame Ganze. Dass es in dieser Szene viele besondere Strömungen und Sichtweisen gibt, ist ja völlig normal und schön; man kann nicht das „freie Geistesleben“ fordern und es dann nicht praktizieren. Aber dieses Sektiererische, das ja schon Steiner damals beobachtet hat, das dürfte sich ruhig mal etwas beruhigen. Vermutlich wird das von allein geschehen, wenn eine zentrale Sache deutlicher als jetzt ins Bewusstsein tritt: Die An-

throposophie hat der Welt wirklich etwas mitzuteilen! Und zwar etwas Wichtiges, buchstäblich Not-Wendiges. Leider ist es zugleich etwas Schwieriges. Es erfordert also große Anstrengung, um diese Perspektive verständlich zu machen und zu zeigen, inwiefern die Anthroposophie Antworten auf Fragen gibt, die tief in unserer Kultur wabern, auch wenn sie vielen Menschen nur halb zu Bewusstsein kommen. Die Anthroposophie kann dafür durchaus Begriffe liefern. Sie bietet keine fertigen Lösungen, das ist wahr. Aber sie öffnet einen Weg zu guten Lösungen. Denn die können nur aus einem tieferen Verständnis der Wirklichkeit hervorgehen, davon bin ich überzeugt.

Ein Gespräch mit Wolfgang Müller, das im Hamburger Rudolf-Steiner-Haus stattfand, findet sich auf YouTube, wenn man das Stichwort „Zumutung Anthroposophie“ eingibt.



Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Wir suchen ab sofort

Epochenlehrer (m/w/d)
für Deutsch und Geschichte, gerne in Kombination mit weiteren Fächern, in den Klassen 9-12. Stellenumfang 75%

Klassenlehrer (m/w/d)
für die Unter- oder Mittelstufe.

Musiklehrer (m/w/d)
für alle Klassen, ab dem Schuljahr 2022/23.

Klassenhelfer (m/w/d)
für die Unterstützung unserer Unterstufenklassen.

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

Personalkreis | Woellmerstraße 1 | 21075 Hamburg | Tel. 040 / 709 737 78-0 | mischuMitarbeiter@gmx.de

MenschMusik Hamburg
STUDIUM · KONZERT · FORSCHUNG



dein jahr musik

GRUNDSTUDIENJAHR

- ✓ ein künstlerisches Intensivjahr für werdende Musiker*innen
- ✓ ein Orientierungsjahr zwischen Schule und Studium
- ✓ ein Basisjahr der künstlerisch-pädagogischen Berufsausbildungen

Instrumental- und Gesangspädagogik
EMP – Musik im Sozialen
neu! Musiklehrer*in an Waldorfschulen

Studienbeginn
26. Sept. 2022
- JETZT -
BEWERBEN

menschmusik.de

begegnen
begleiten
bewegen



ZusammenLeben e.V.

ZusammenLeben e.V. begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

Zur Ergänzung unseres Kollegiums suchen wir Sie (m/w/d)

- als **pädagogische Fachkraft** im **Wohnbereich**
15-30 Std./Woche, ab sofort
- als **Freiwillige** im **FSJ** oder **BFD**
38,5 Std./Woche, ab sofort

www.zl-hamburg.de | kontakt@zl-hamburg.de
Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Kirsten Nitsche



Lukas-Kirche Volksdorf

In unserer Gemeinde der Christengemeinschaft ist ab sofort eine 450-€-Stelle neu zu besetzen:

Unterstützung bei der Gemeindekoordination

Für 6-8 Std/Woche je nach Anforderung.

Bewerbungen an Sabine Müller

Tel.: 040-60 32 90 11
info@lukas-kirche.org

Montag, 2. Mai

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr
Leib, Seele und Geist. Denken, Fühlen und Wollen
 Einführung in das Menschenbild der Anthroposophie, mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83.

TONALi Galerie, Kleiner Kielort 6, 20144 Hamburg, 19.00 Uhr

Eröffnung: Young-Ja Bang-Cho / Ausstellung INNERE BO(O)TSCHAFT
 Malerei aus handgeschöpftem Maulbeerbastpapier auf Leinwand mit Tempera. Ausstellung / 02. – 08.05.2022. Eine lebendige Ruhe zeichnet Young-Jas Bilder aus, die einem ständigen Wandel unterliegen. Weitere Öffnungszeiten von 3.- 8. Mai: Di.-Fr. 10:00-14:00 Uhr. Sa/So. 12:00-18:00. Während der Öffnungszeiten ist die Künstlerin persönlich anwesend.

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr
Die Erde und die Lunge. Was kann ich für meine Organe und Gesundheit tun?
 Vortrag von Dr. Olaf Koob und Dr. Astrid Fiegenbaum. Eintritt: 10,- Anmeldung erbeten unter A.Fiegenbaum@web.de

Dienstag, 3. Mai

Alfred Schnitcke Akademie, 19:30 Uhr
Frühlingsträumereien, Tänze und Küsse
 Lyrik, Tiefe und tänzerische Leichtigkeit verbinden sich in den Träumen und Klängen. Wolfgang Amadeus Mozart. Johann Strauß: Kuss-Walzer. Edward Grieg: An den Frühling. Frédéric Chopin: Walzer. Franz Liszt: Liebestraum. Enrique Granados. Isaac Albéniz etc. Moderation aus Briefen und Gedichten. Tickets reservieren. Eintritt: 15,-/ ermässigt 10,-



original_R_K_by_angieconscious_pixielio.de

Donnerstag, 5. Mai

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 18.30 Uhr
Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?
 Information Einstieg in die Waldorfpädagogik, vor Ort kennenlernen oder online von zuhause "reinschauen". Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen und erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung. Weitere Infos: www.waldorfseminar.de

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr
„100 Jahre Christengemeinschaft: Logos – Consecrating Humanity“
 Gesprächsabend zur Vorbereitung für die Tagung zum 100. Geburtstag der Christengemeinschaft" Impulse für eine weltweite Gemeindeverbundenheit. Einleitung und Gespräch

Freitag, 6. Mai

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00, im Musiksaal
Ab heute heisst du Sara
 (nach Inge Deutschkron, Adaption: GRIPS-Theater) Aufführungen der Klasse 9a. Regie: Julius Künzel, Sonja Zimowski. Unter welchen Bedingungen diese Aufführung stattfinden kann, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt.

6. / 7. Mai

Rudolf Steiner Haus, Fr 18.00 – 19.00 Uhr / Sa 10.00 – 12.30 Uhr
250. Geburtsjahr: FRIEDRICH VON HARDENBERG / NOVALIS – DER SCHUTZGEIST DER ANTHROPOSOPHIE –
 Drei Vorträge von Marcus Schneider, Basel.
 06.05. 18.00 Uhr **Hardenberg als Ausgangspunkt der Karmaforschung**
 07.05. 10.00 Uhr **Einweihung am Grabe**
 07.05. 11.30 Uhr **Der christliche Seher und Dichter**
 Eintritt je Vortrag: 15,-, erm. 10,-Anmeldung unter info@rudolf-steiner-haus.de

6. – 7. Mai

Ort: Hausarztpraxis Dr. J. + T. Klimpel, Langelohstr. 134, 22549 Hamburg. Fr: 17 bis 20 Uhr und Sa: 9 bis 13 Uhr
WICKEL UND AUFLAGEN selbst gemacht. Thema: Post-/Long-Covid.
 - Hilfe zur Selbsthilfe – Praktischer Kurs für Menschen mit und ohne Vorkenntnisse. Kursinhalt: Unter unserer Anleitung erlernen Sie Basistechniken im gemeinsamen Üben und Erleben. Bitte mitbringen: 1 Handtuch, 2 Geschirrtücher, 1 Paar warme Socken und 1 Decke. Kostenbeitrag: 80,- Euro. Anfragen und verbindliche Anmeldung: Friedel Löffler, Tel: 04103/87011, Heike Schrempp, Tel: 0151 51788254. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Samstag, 7. Mai

Haus am Ottenbeck (von Sonnenaufgang 5.36 Uhr bis Sonnenuntergang 21:03 Uhr)
1 Tag Auszeit – Kunst und Meditation
 ein ganzer Tag in stiller Tätigkeit, in Betrachtung und Konzentration, weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 15:00 – 16:30
Muttertagsbacken
 Die Kinder zaubern leckeres Backwerk für ein schönes Muttertagsfrühstück am Sonntag. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung unter anmeldung@holzofenbaeckerei-gutwulfsdorf.de

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19.00, im Musiksaal
Ab heute heisst du Sara
 (nach Inge Deutschkron, Adaption: GRIPS-Theater) Aufführungen der Klasse 9a. Siehe 8. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„Im wunderschönen Monat Mai“
 Konzert mit Gesangs-Ensembles, Soli und dem Chor der Studierenden von MenschMusik Hamburg. Werke von Brahms, Bruckner, Schriefer u.a. Eintritt frei. Mensch Musik Hamburg



Foto: Pixabay ulleo

Ihre Aufgaben	Ihr Profil	Wir bieten
<ul style="list-style-type: none"> Eigenständige Abwicklung des gesamten Zahlungsverkehrs Rechnungswesen und Führung der einzelnen Konten Bestellen, Antragsbearbeitung, Bank und Bank Verantwortung für das Mahnwesen Mitwirkung an Ankauf und Verkäufen Controlling und regelmäßige Reporting Mitwirkung bei der Erteilung des Jahresabschlusses Überprüfung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung Kenntnisse der Lohn- und Gehaltsabrechnung und -anmeldung Reisebereitschaft Zusammenarbeit mit den Abteilungen der Schließung und Unterstützung unserer Mitgliedschaften 	<ul style="list-style-type: none"> min. 4-jährige Berufserfahrung in der Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung im Finanz- oder Buchhaltungsbereich gute Kenntnisse der Durchführung der Kassen- und Lohnbuchführung sowie der Bilanzierung buchhalterisch und steuerlich zweijährige Erfahrung mit gängigen EDV-Programmen für die Buchhaltung (z.B. DATEV, Idealwerk) sind ein Plus gute Deutschkenntnisse und ein hohes Maß an Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein Freude am Umgang mit Menschen und gern auch Bereitschaft die Waldorfpädagogik 	<ul style="list-style-type: none"> eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit mit abwechslungsreichen Aufgabengebieten ein sehr dynamisches Arbeitsumfeld und eine wertvolle Arbeitsverantwortung flexible und individuelle Arbeitszeiten Arbeitsort in der Schule an einer persönlichen Bedürfnisse angepassten Arbeitsumgebung regelmäßige Arbeitszeiten und gesundheitliche Zusatzleistungen

Ihre Bewerbung: Bitte senden Sie Ihre Bewerbung zusammen mit Lebenslauf, Zeugnis und Kopie der letzten Gehaltsabrechnung an: info@rudolf-steiner-haus.de

www.maischule-wandsbek.de

Montag, 9. Mai

Rudolf Steiner Haus, 18.00 Et 20.00 Uhr

Der „große Hüter der Schwelle“ und der Bodhisattva-Weg im Lebensgang Rudolf Steiners

18.00 und 20.00 Uhr Doppelvortrag Andreas Neider, Buchautor, Stuttgart. Beide Vorträge: 15,-, Einzelvortrag: 10,- Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Montag in Kooperation mit dem Arbeitszentrum Nord



Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

Leib, Seele und Geist. Goethes einzigartiges „Märchen“ als Keim der Anthroposophie

Einführung in das Menschenbild der Anthroposophie, mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83.

Dienstag, 10. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Das Wasser und die Leber

Was kann ich für meine Organe und Gesundheit tun? Vortrag von Dr. Olaf Koob und Dr.

Astrid Fiegenbaum. Eintritt: 10,-. Anmeldung erbeten unter A.Fiegenbaum@web.de

Johannes-Kirche, 19:00 Uhr

Das frühe irische Christentum und die zukünftige Weiterentwicklung der Christengemeinschaft

Gespräch, Vortrag mit Uwe Sondermann, Blankenese

Mittwoch, 11. Mai

Rudolf Steiner Haus, 18.00 Et 20.00 Uhr

Wenn das Unsagbare geschieht Aufgaben und Möglichkeiten der Notfall- und Traumapädagogik

mit Vorträgen von Bernd Ruf (IINTP Karlsruhe)

18.00 Uhr **Wenn das Unsagbare geschieht – Aufgaben der Notfallpädagogik heute**

20.00 Uhr **Die unsichtbare Wunde – aus der**

Forschung zu Trauma und Spiritualität

Doppelvortrag von Bernd Ruf, Karlsruhe.

Eintritt: Einzelvortrag 10,-, Doppelvortrag 15,-

Eine Veranstaltung des Studiengangs „Elementare Musikpädagogik – Musik im Sozialen“ im Bereich „Traumapädagogik mit Musik“.

Donnerstag, 12. Mai

Johannes-Kirche, 19:00 Uhr

„Allem Ideal liegt eine (...) höhere, (krumme) Regel zum Grunde“

Novalis und die Suche nach der Goldenen Mitte, Gespräch, Vortrag mit Tarik Özkök, Bergedorf

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Auferstehungsmotive in der Musik

Vortrag: Gerhard Darmstadt, Cellist, Professor für historische Aufführungspraxis

Freitag, 13. Mai

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527

Hamburg, 17.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag ILLUSTRATIONSDESIGN

Informationen und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration

Hamburg (BfbH) Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80661 oder E-Mail: info@bfbh.net

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527

Hamburg, 17.00 Uhr

Info- und Aufnahmetag KUNSTTHERAPIE

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, sowie die Möglichkeit eines persönlichen Gesprächs mit einem der anwesenden Dozenten. Informationen und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661 oder E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

Édith Piaf, Hymne à la mère

Gesang auf Französisch, Lesung auf Deutsch. Künstler:innen: Veronique Elling, Texte und Gesang. Henrik Giese, Klavier und Gitarre. Jurij Kandelja, Akkordeon. Amadeus Templeton, Cello. Tickets. 20 / 10 (erm.). Sind erhältlich im TONALi Ticketshop

Magdalena-Gemeinde Bergedorf, 19:30h

„Allem Ideal liegt eine (...) höhere, (krumme) Regel zum Grunde.“ Novalis und die Suche nach der Goldenen Mitte mit T.Özkök

13. - 14. Mai

Rudolf Steiner Haus, Fr 19.30 – 21.00 Uhr /

Sa 10.00 – 13.30 Uhr

Vom kosmisch impulsierten Klimawandel zum anthropogenen Klimabruch

Vortrag und Seminar mit Hans Ulrich Schmutz (Wetzikon bei Zürich). Vortrag: 12,-, erm. 8,- / Seminar 20,-, erm. 15,-/Gesamt: 30,-, erm. 20,- Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Samstag, 14. Mai

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 10:00 – 14:00

Terra Preta

Das jahrhundertalte Prinzip der Verkohlung durch Pyrolyse weckt Hoffnung: Schwarze Erde könnte dazu beitragen, die Klimaerwärmung zu stoppen. Im heimischen Gemüsegarten oder Hochbeet wachsen darin kräftige und gesunde Pflanzen. Wir zeigen in einem professionellen Ofen, wie Holz zu Terra Preta verkohlt wird und geben Anregungen für die Umsetzung im eigenen Garten. Bitte mitbringen: Notizblock und einen verschließbaren Eimer für die geimpfte, noch nasse Holzkohle. kostenfrei, Treffpunkt: am Steinkreis. Anmeldung bei Dorothea Bogs unter kontakt@hanhon.de, Stichwort "Terra Preta"

Christengemeinschaft Harburg, 16.30 – 18.30 Uhr

Seminar: Übungen zum Erasten und Erweitern der Grenzen des Bewusstseins mit Laszlo Böszörményi

Michaels-Kirche, 17.00 Uhr

**Die Konfirmation – im Lichte des Auf-
erstandenen,**

Vortrag zur Konfirmation, Christian Bartholl,
Lenker in der Region Norddeutschland

Christengemeinschaft Harburg, 19.00 Uhr

Freude ist die Luft der neuen Welt

Texte von G. Mallasz, R. Steiner, G. Küh-
lewind und frei improvisierte Musik von
jo.FEUERBACH, L. Böszörményi, A. Remlinger,
A. Krennerich, T. Reuter

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

Flétrir [Verblühen]. Ensemble différence

Flétrir – zu verblühen bedeutet nicht nur, eine
Zeit der Reife und Blüte hinter sich zu lassen.
Es heißt auch, Raum für Neues zu eröffnen.
Camille Saint-Saëns: Klaviertrio e-Moll, op.
92. Allegro non troppo / Allegretto / Andante
con moto / Grazioso, poco allegro / Allegro.
Künstler:innen: Yun Xu, Klavier, Benjamin Sprick,
Violoncello, Michail Paweletz, Violine. Ti-
ckets: VVK 17,- / erm. 11,- Im TONALi Ticketshop

Samstag 14.5 bis Sonntag 15.5.

Haus am Ottenbeck jeweils 9-16 Uhr

Plastisches Gestalten mit Ton

Einführungskurs in die Formensprache, weitere
Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Sonntag, 15. Mai

Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Straße 2,
21255 Kakenstorf, 9:00 Uhr bis 16.00 Uhr

Flohmarkt

Magdalena-Gemeinde Bergedorf, 11.30 Uhr

„KostBar“ – Matinée mit Buffet

Musik von Halvorsen, Passacaglia, Bach und
neuere Meister gespielt von Sigrun Albert und
Friedrich Eckhart

Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr

Himmelfahrt bei den Bienen



original_R_K_B_by_Kurt Klement_pixelio.de

Termine

Johannes-Kirche, 11:40 Uhr

Der Froschkönig

Kinder, Theater; es spielt Barbara's Märchenbühne mit Transparentbildern, Tischpuppen, Seidenmarionetten.

TONALi SAAL, 17.00

Auf Ton gebaut. Vokalensemble Der Kleine Catchclub

Wie immer singen wir viel Renaissance- und Barockmusik, ein bisschen 20. Jahrhundert – und mit dem großartigen Urbs Jerusalem von Guillaume Dufay wagen wir uns auch erstmals

ins frühe 15. Jahrhundert. Künstler:innen: Der Kleine Catchclub wurde Mitte 2000 gegründet und besteht aktuell aus 4 Sängerinnen und Sängern. Eintritt frei, Spende erbeten.

Montag, 16. Mai

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

Leib, Seele und Geist. Der physische Leib und der Ätherleib

Einführung in das Menschenbild der Anthroposophie, mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83.

Der Hort im Rudolf-Steiner-Bildungswerk e.V.
sucht zum **01.08.2022** eine neue

Hortleitung (w/w/d)

mit etwa 30h / Woche

Wir arbeiten auf einem weitläufigen Gelände im Hamburger Nordosten gemeinsam mit der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, der Christophorus Schule und dem Kindergarten. Für Schüler:innen der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt (bis aktuell Klasse 6) gestalten wir in drei Gruppen das Nachmittagsangebot. Unser Hortteam konstituiert sich konzeptionell und personell neu. Wir bieten Raum für Gestaltung, ein junges und hoch motiviertes Team, sehr gute Ausstattung, ein großzügiges Außengelände und Möglichkeiten der beruflichen Weiterentwicklung. Wir arbeiten in selbstorganisierten Teams und suchen Kolleg:innen, die sich neben der Arbeit am Kind auch besonders den Verwaltungs- und Führungsaufgaben widmen.

Wenn Sie eine Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher:in, einen B.A. in Sozialer Arbeit oder eine vergleichbare Qualifikation absolviert haben, Erfahrungen in der Waldorfpädagogik und mit Freude, Mut und Kraft ans Werk gehen möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!



Hort im
Rudolf
Steiner
Bildungswerk e.V.

Per E-Mail: gollenbeck@hort-rsbw.de
Per Post: Anna Gollenbeck
Hort im Rudolf-Steiner-Bildungswerk e.V.
Bergstedter Chaussee 207, 22395 Hamburg



Fühlen Sie sich angesprochen!

Wir sind eine Waldorfschule, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Förderbedarfen in Kleinklassen mit höchstens 16 Schülern von der 1. bis zur 12. Klasse unterrichtet. Suchen Sie eine vielseitige und sinnerfüllte Arbeit in einem netten und engagierten Kollegium bei guter Bezahlung? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Wir suchen derzeit KollegInnen für die folgenden Bereiche:

- **Klassenlehrer (d/m/w)** volle Stelle
- **Mathematik (d/m/w)** für die Oberstufe, idealerweise mit Prüfungsberechtigung für den ESA/MSA, bis zu einer vollen Stelle möglich.
- **Englisch (d/m/w)** für die Klassen 1–8 (Teildeputat)
- **Sport (w)** für die Mittel- und Oberstufe (50 – 75 %)

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Taillebois oder Frau Klimmeck-Meis unter:

bewerbung@christophorus-hamburg.de oder

Christophorus Schule – Personaleinstellung
Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg

Telefon für Rückfragen: 040 – 604 428 – 10

Termine

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Die Luft und die Niere

Was kann ich für meine Organe und Gesundheit tun? Vortrag von Dr. Olaf Koob und Dr. Astrid Fiegenbaum. Eintritt: 10,- Anmeldung erbeten unter A.Fiegenbaum@web.de

Dienstag, 17. Mai

Johannes-Kirche, 19:00 Uhr

Wie die Iren die Zivilisation retteten

Gespräch, Vortrag mit Uwe Sondermann, Blankenese

Donnerstag, 19. Mai

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

Mythen der Freiheit. D. Joksic & A.Raos

Die konzeptionelle Lösung bei diesem Konzert zielt darauf ab, die Vielfältigkeit und den Umgang mit Freiheit in der Musik aufzuzeigen. Musikalisches Programm: J. Haydn, I. Andric, P. Hindemith, F. Schubert, K. Szymanowski. Künstler:innen: Dušan Jokic (Violine), Aleksandar Raos (Klavier). Eintritt 15,- inkl. ein Glas Sekt beim Empfang ab 19 Uhr. Onlinevorverkauf im TONALi Ticketshop.



rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht für das Schuljahr 2022/23 (oder früher)

Lehrer (m/w/d)
in der Oberstufe (Klassen 9-13) für die Fächer

**Deutsch
Geschichte
(Sozialkunde)**

Der Deputatsumfang ist von der Fächerkombination abhängig.

Wir bieten

- ein erfahrenes und engagiertes Fachkollegium
- eine solide Einarbeitung
- Berufsanfänger*innen und erfahrenen Kolleg*innen gleichermaßen
- Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage www.waldorfschule-wandsbek.de > Schule > Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de



rudolfsteinerschule
hamburg-wandsbek

Unsere zweizügige Schule sucht ab Sommer 2022 eine*n

Gartenbau-Lehrer*in
für eine dreivierteil Stelle

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an den Personalkreis über unsere Schulhomepage www.waldorfschule-wandsbek.de - Schule - Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de



SONNTAG, 12.6.22 17.00 Uhr bis SAMSTAG, 18.6.22, 13.00 Uhr
Goetheanistische Landschaftswoche in der mecklenburgischen Seenplatte
Mit Sonja Schürger, Andreas Neider und Harald Ege
Ort: Seewalde, 17255 Wustrow

In einer der landschaftlich schönsten Regionen der Mecklenburgischen Kleinseenplatte, am südlichen Rand Mecklenburg-Vorpommerns, liegt Seewalde. Ein Ort zwischen See und Wald - mit vielfältigen pädagogischen, sozialen und kulturellen Initiativen.

Bei der Goetheanistischen Landschaftswoche in der mecklenburgischen Seenplatte haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, in vielfältiger Weise und mit Unterstützung von Sonja Schürger, Andreas Neider und Harald Ege, die Landschaft auf goetheanistische Art und Weise hautnah zu erleben und dabei die vielfältige Seenlandschaft in Seewalde sowohl zu Lande wie zu Wasser ausgiebig kennen zu lernen. Tauchen Sie also ein in einer der schönsten landschaftlichen Regionen Deutschlands und verbinden Sie eine Woche Urlaub mit einer vertieften Naturerfahrung.

Unterbringung im EZ oder DZ mit Vollpension. Auch Zelten ist möglich.

Nähere Informationen zum genauen Ablauf, zu den Kosten und zur Unterbringung in Seewalde: Tel. 07157 52 35 77, aneider@gmx.de

www.akanthos-akademie.de

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Auferstehung und Tod in der Natur

Vortrag: Inga Hense, Professorin für Marine Ökosystemmodellierung

Freitag, 20. Mai

Rudolf Steiner Haus, 18.00 – 21.00 Uhr

Zeitbewusstsein entwickeln

Darstellung – Gespräch – Übung. Seminar mit Matthias Bölts und Ulrich Meier. Eintritt: 30,-, erm. 20,-



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung) für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Sie wollen einen geschulten Blick von außen?

- Einzelberatungen
- 3-stündige Workshops in Kleingruppen
- Systemisches Arbeiten, ressourcenfördernd und lösungsorientiert
- Neue Klarheit
- Wachsende Entwicklung
- Innere Ruhe

MEIN NEUER WEG in 25336 Klein Nordende

Anja-Bettina Wieth
GesundheitspraktikerinTM
Biografieberaterin
BodyTalk-System
Tel.: 0 41 21 - 27 68 225
meinneuerweg.me

Samstag 21. Mai

Domäne Fredeburg, Im „Alten Pferdestall“ und in der Natur. 10 – 12 Uhr

„Herz, werde wach und singe...“

Singen mit Julia de Vries. Nun gibt es sie wieder die Singworkshops. Kosten 15,-, Anmeldung unter Tel: 04541-862142 oder unter julia.de.vries@domaene-fredeburg.de

Haus am Ottenbeck 10-16 Uhr

Malen mit Pflanzenfarben

und Herstellung von Pflanzenfarben weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 11:00 – 13:00

Rundgang: biologische Vielfalt

Rundgang vorbei an Knickes, Teichen und Tümpeln sowie Schülerprojekten zur Biodiversität und informieren über unser Programm "Landwirtschaft für Artenvielfalt". Referent: Dr. Johannes Hets, kostenfrei, Treffpunkt: am Steinkreis

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

My Paris. Ana de la Vega

Ana de la Vega präsentiert ihr neues Album „My Paris“ mit Werken von Debussy, Boulanger, Ravel, Chaminade, Massenet und anderen. Ana de la Vega (Flöte), Paul Rivinius (Klavier). Tickets: Normalpreis 35,- Vorverkauf im TONALi Ticketshop

Montag, 23. Mai

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 10:00 – 12:00

Tierexperten

Gemeinsam erkunden wir den Bauernhof und entdecken die Ställe. Wir helfen mit, füttern,

streicheln und erleben unsere Hoftiere ganz nah im Stall und auf der Weide, für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Treffpunkt: am Grünen Klassenzimmer. Kosten: 12,00 pro Kind (10,00 mit Ferienpass)

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

Leib, Seele und Geist. Der Ätherleib und der Astralleib

Einführung in das Menschenbild der Anthroposophie, mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83.

Dienstag, 24. Mai

Hof Gut Wulfsdorf, Ahrensburg, 10:00 – 13:00

Vom Schaf zur Wolle

Wir besuchen unsere kleine Schafherde. Wir wollen uns kreativ mit Wolle beschäftigen: waschen, kämmen und filzen, alles darf ausprobiert werden, für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Treffpunkt: am Grünen Klassenzimmer. Kosten: 16,00 pro Kind (14,00 mit Ferienpass)

Johannes-Kirche, 19:00 Uhr

Die irischen Hochkreuze, fünf Jahrhunderte eines neuen Kulturimpulses

Gespräch, Vortrag mit Uwe Sondermann, Blankene

Mittwoch, 25. Mai

Lukas-Kirche

Auf dem Weg nach Dortmund: Logos – Consecrating Humanity

17:00 Uhr: Kochen (für Jugendliche)

19:30 Uhr: Gemeindeabend:

Impulse der Jugendlichen –

Visionen der Erwachsenen

(für Erwachsene und Jugendliche)

ca. 20:30 Uhr: Gemütlicher Abend (für Jugendliche)

22:00 Uhr: Abendandacht (für Jugendliche)

Donnerstag, 26. Mai

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Allein und doch nicht einsam?

Einleitung und Gespräch

Rudolf Steiner Haus, 17.00 bis 20.30 Uhr

„Bilderschaffen, Sprachlauschen, Wissensbegegnen – wohin Worte und das Erzählen führen können“

Seminar mit Vorträgen und Gespräch mit Micaela Sauber, Steffen Hartmann und Anton Kimpfner. Richtsatz: 30,- Werkstatt für Anthroposophie

Lebensrhythmen strömen,
Tiefschlaf wird wieder möglich,
die Gesundheit erwacht.

Erleben Sie den Atem des Lebens
Biodynamische Craniosacrale Begleitung
im Mittelweg 13, 20148 Hamburg

040 84504498
kontakt@craniolisa.de

Regionales Gemüse, Kräuter, Blumen
direkt vom Gärtnerhof

Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr
Selbstbedienung
Freitag 10-17 Uhr, Samstag 10-13 Uhr
mit Bedienung

Stüffel 12, 22395 Hamburg
www.stueffel.de

TONALi SAAL, 19.30 Uhr

Spiegel im Spiegel. TONALiSTEN_Lab. Avin Trio

Klaviertrio und Performance. Labor für künstlerisch-soziales Konzertdesign. Avin Trio: Valerie Schweighöfer – Violine, Carlo Lay – Cello, Josefa Schmidt – Klavier, Johannes Schropp – Performance. Tickets: 20 / 10 (erm.) / frei (Schüler:innen) Sind erhältlich im TONALi Ticketshop

Sonntag 29. Mai

Haus am Ottenbeck 10-16 Uhr

Malen mit Pflanzenfarben

und Herstellung von Pflanzenfarben weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Freitag, 28. Mai

Domäne Fredeburg, Beginn 11 Uhr, Ende gegen 13 Uhr, Treffpunkt vorm Kuhstall

„Käsen über offenem Feuer“

Lothar de Vries wird auf traditionelle Weise über offenem Feuer im Kupferkessel einen Bergkäse herstellen. Eintritt frei. Es gelten die aktuellen Coronavorschriften



Foto: plashay d/huetner

Montag, 30. Mai

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 20.00 Uhr

Leib, Seele und Geist. Das Ich und sein Astralleib

Einführung in das Menschenbild der Anthroposophie, mit Rolf Speckner und Marlies Weymar. Beitrag: 10,- je Abend. Auskunft: Rolf Speckner 040 899 20 83.

Anfang Juni

Donnerstag, 2. Juni

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 18.30 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Information Einstieg in die Waldorfpädagogik, vor Ort kennenlernen oder online von

Bergedorf liegt im Osten Hamburgs. Sie sind schnell in der City sowie im Grünen oder an der Elbe.

Waldorf-Kindergärten
in Hamburg-Bergedorf

Zum Sommer 2022 suchen wir eine*n

Fachwirt*in Kindertageseinrichtungen

(oder vergleichbare Qualifikation) als Assistent der Geschäftsführung des Trägervereins für die Verwaltung unserer beiden Waldorfkindergärten Bergedorf, in Teilzeit (72,5%)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Waldorfkindergärten Hamburg-Bergedorf
Brookkehre 12 • 21029 Hamburg
Kirchwerder Landweg 2 • 21037 Hamburg
kindergarten@waldorf-bergedorf.de

Waldorf-Kindergärten
in Hamburg-Bergedorf

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Zweit- und Vertretungskraft

in Teilzeit (50%) im Krippen- und Elementarbereich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
Waldorfkindergarten Bergedorf
Kirchwerder Landweg 2 • 21037 Hamburg
kindergarten@waldorf-bergedorf.de

WALDORFKINDERGARTEN UETERSEN E.V.

Du suchst ein freundliches und wertschätzendes Arbeitsumfeld mit viel Gestaltungsspielraum? Dann bist Du in unserem kleinen Kindergarten genau richtig!

Wir suchen

1 (Waldorf-)Erzieher*in (m/w/d)
ab sofort unbefristet für 13 Stunden/Woche

2 Waldorferzieher*innen (m/w/d)
ab August 2022 unbefristet für 36 und 39 Stunden/Woche

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Waldorfkindergarten Uetersen e.V.
Kontakt & weitere Details unter www.waldorfkindergarten-uetersen.de

Ein Konflikt ist immer **Chance** für Entwicklung

Stefanie von Laue
Mediation und Moderation

0160 - 88 60 557
info@vonlaue.com / www.vonlaue.com

RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN

Für unseren Schulhort suchen wir ab sofort eine/n

Erzieher/in

mit Interesse an der Waldorfpädagogik für 25 Stunden pro Woche. Der Hort befindet sich in unmittelbarer Anbindung an die Schule, gelegen zwischen Elbe und Park.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an Frau Eva Berglund, Tel. ab 12 Uhr: 040-822 400 27

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
mail@waldorfschule-nienstedten.de

zu Hause "reinschauen". Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor. Lernen Sie unsere unterschiedlichen Weiterbildungsmöglichkeiten und Masterstudiengänge kennen und erfahren Sie aus erster Hand alles über Studienvoraussetzungen, Auswahl- und Anmeldeverfahren, sowie Finanzierung. Sie möchten mit Studierenden und Dozent*innen ins Gespräch kommen? Kein Problem. Auch dafür bieten unserer Infoabende ausreichend Gelegenheit.

Weitere Infos: www.waldorfseminar.de

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Auferstehungsmotive in der Malerei

Vortrag: Christian Bartholl

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

"Afghanistan - ein Land voller Geheimnisse"

Vortrag Gerhard Ertlmaier, Pfarrer i.R.



Bild: Pixabay ArmyAmber

Weitere Termine von freien Veranstaltungen finden Sie in der online-Ausgabe



Foto: Pixabay MabelAmber

SEITENWECHSEL
achtsam bestatten

www.seitenwechsel-bestattung.de

LUCIA e.v.
Pflege- und Betreuungsdienste

Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
 Rögeneck 25, 22359 Hamburg

"Fachkraft für Milieubildung und Teilhabe"

Infoveranstaltung für Interessierte

Die Qualifikation -Fachkraft für Milieubildung und Teilhabe- fördert Mitarbeiter, die in den Berufsfeldern von Lebens- und Arbeitsgemeinschaften, in der Arbeitsbegleitung, im Wohnheim und auch in der ambulanten Betreuung tätig sind. Der Kurs führt zur Anerkennung als Fachkraft nach der Heimpersonalverordnung. Es ist mittlerweile der 9. Kurs, der berufsbegleitend über die Dauer von 3 Jahren stattfindet. Bitte melden Sie sich im Vorwege per Mail oder per Telefon an, danke schön!

Dienstag 28. Juni 2022 16.00 - 18.00 Uhr in Hardebek, Hauptstraße. 32-34, 24616 Hardebek, Tel. 04324 - 88 27 90
hardebek@t-online.de

Ein Leben lang gut sehen
mit natürlichen Methoden

Dipl. Psych. Marita von Berghes
 Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg
 Tel. 040-82 71 38 • marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de

HOFGEMEINSCHAFT WEIDE-HARDEBEK
Sozialtherapeutische Zusatzqualifikation
 zur Fachkraft für Milieubildung und Teilhabe -FAMIT- Kurs VIII
Beginn: 07. September 2022

Die Weiterbildung vermittelt unter Berücksichtigung des anthroposophischen Menschenverständnisses Kompetenzen, um Menschen mit Unterstützungsbedarf sowohl in ihrer Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und in der Gesellschaft als auch am Arbeitsleben fördernd und begleitend zur Seite zu stehen. Dadurch entsteht die Befähigung, an dem gesellschaftlichen Ziel der Inklusion mitzuwirken. Die Fachkraft ist in der Lage, die Entwicklung eines Milieus zu gestalten, das neben der Anerkennung der individuellen Eigenart auch die Möglichkeiten der Weiterentwicklung offen hält. Der Kurs bietet jedem Teilnehmer die Möglichkeit, die eigene innere Haltung zu reflektieren und weiter zu entwickeln.

Der Kurs ist darauf angelegt, eigene Ressourcen und individuelle Fähigkeiten zu erschließen, um diese der eigenen Ausbildung und der Arbeit zugänglich zu machen. Einzel- und Gruppenarbeit sowie selbständige Beiträge fließen in den Gesamtkurs ein.

Nähere Informationen
Hofgemeinschaft Weide-Hardebek
hardebek@t-online.de

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Mi 16 - 19 h, Fr 16-18 h. Für andere Zeiten Tel. 040-510 332 kontaktieren.
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Ribmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehere 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100



Wir suchen ab **sofort** engagierte Kolleg*innen für die Fachbereiche:

Eurythmie
(ca. 50% Stelle)

Mathematik
(Elternzeitvertretung / ca. 75% Stelle)

Soziale Arbeit
(ca. 50% Stelle)

Deutsch
(als Krankheitsvertretung)

Die Rudolf Steiner Schule Altona ist eine einzügige Schule mitten im lebendigen Hamburger Stadtteil Altona. Wir freuen uns über tatkräftige Kolleg*innen, die wir bei der Einarbeitung sehr gerne unterstützen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Mitarbeitergremium
Rudolf Steiner Schule Altona e.V.
Bleickenallee 1
22763 Hamburg
mitarbeitergremium@waldorfschule-altona.de



www.waldorfschule-altona.de



Unsere zweizügige Schule sucht für das Schuljahr 2022/23

Lehrer (m/w/d)
für das Fach
Englisch
(alle Altersstufen) mit Abiturzulassung
(volles Deputat)

Wir bieten

- ein erfahrenes und engagiertes Fachkollegium
- eine solide Einarbeitung
- Berufsanfänger*innen und erfahrenen Kolleg*innen gleichermaßen
- Entwicklungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung - auch Teild deputate (ggf. mit anderen Fächerkombinationen) sind willkommen - an den Personalkreis über unsere Schulhomepage
www.waldorfschule-wandsbek.de > Schule > Stellenangebote

www.waldorfschule-wandsbek.de



Buch und Begegnung



Rudolf Steinerhaus 305
21118 Hamburg
Tel: 04104 21 11 Fax: 04104 18 20 11
www.rudolfsteiner-buchhandlung.de

- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindentallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfkindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfkindergarten-bargteheide.de, www.waldorfkindergarten-bargteheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfkindergaerten-hamburg.de, www.waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringstr. 3, 21107 Hamburg, Tel: 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813

- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfkindergarten-altona.de
- Waldorfkindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfkindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfkindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfkindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfkindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfkindergarten-stade.de
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfkindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn

- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stippsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479 www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg Tel.: 04141 405 137, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de

- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzscheule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340. info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONALI SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorfbildung Hamburg e. V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de, www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50

Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, vewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

*Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



PC persönlich

Computer-Dienstleistungen, Beratung und Schulung für privat und Gewerbe.

Hard- und Software, Netz, Datenschutz, Windows, Linux, freie Software. Persönlich, schnell und günstig. Ich helfe Ihnen, sich selbst zu helfen.

0174-323 80 66 info@datennutz.de

Christine Pflug

Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

Mittelweg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040-410 41 71 • E-Mail: C.Pflug@web.de

www.Christine-Pflug.de

Wir suchen ab sofort examinierte **Pflegefachkräfte, HEPs, Sozialpädagog*innen** und **Erzieher*innen** (w/m/d) zur Betreuung unserer Menschen mit Unterstützungsbedarf (20-30 Std./Woche).



Eichenhof
Sozialtherapeutische
Lebensgemeinschaft
e.V.

Gestalter*in. Und Pflegefachkraft sein.

Haben Sie eine entsprechende Qualifikation und keine Scheu vor pflegerischen Assistenzleistungen? Wollen Sie selbständig, kreativ und beherzt bei uns mitgestalten? Dann erwarten Sie, neben viel Freiraum für eigene Ideen, ein aufgeschlossenes Team, eine leistungsgerechte Bezahlung und betriebliche Altersvorsorge sowie Fortbildungsmaßnahmen und Supervision.

Senden Sie uns Ihre Bewerbung und gestalten Sie mit. Christin Krüger, 04193 96610
info@eichenhof-alveslohe.de

Wir freuen auf Sie und Ihr Interesse.
eichenhof-alveslohe.de




salima

KINDERSCHÄTZE

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 82 27 98 46
www.salima-hamburg.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammen-Leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Kaminholz aus eigener Produktion, Preis auf Anfrage, Lieferung frei Haus. Garten- und Hofservice von Zusammen-Leben GmbH. Infos unter: 040-644 216 16, garten@zl-hamburg.de oder www.zl-hamburg.de.

ausverkauft

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 8664081 G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

Zimmer zu vermieten in Volksdorfer Einfamilienhaus (bevorzugt an Studenten oder Pendler). Liebevoll biologisch saniert, Elektrosmog-reduziert, "good vibrations" ... 21 qm, möbliert, eigenes Bad, Waschmaschine, Miniküche, 480,- plus NK. Anfragen bitte an Farbwort@outlook.de

ADVERTISING

Design

RENÉ VON FALKENBURG DESIGN

EDITORIAL
CORPORATE
IDENTITY/C
WEBDESIGN

www.von-falkenburg.de

hinweis

Ihre
Kleinanzeige
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH

- Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

hinweis

Ihr
Abonnement
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

Kleinanzeigen

Klavierstimmung in gewohnter gleich-schwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de



Suche vermietete, schöne Wohnung von ca 70-80 m² als Kapitalanlage v. privat. 04103 803 7557 od: BWV228@web.de

Ich 65, w. Herzliches Interesse an Anthroposophie, insbes. Demeter Landbau und Produkte; **suche Wohng 2-3-Zi in oder um Elmshorn, gerne Nähe zu Dannwisch** ab September 2022. Tel 01774647966 / Email ankehelenmeyer@outlook.de

Praxis-Räume in der waldorforientierten Therapeutischen Praxisgemeinschaft Bergstedt (RSS Bergstedt) tage/halbtägig. zu verg 040 23994758, EbayNr: 1986520443



Foto: privat

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Suche vermietete, schöne Wohnung von ca 70-80 m² als Kapitalanlage v. privat. 04103 803 7557 od: BWV228@web.de

Wünschst Du Dir eine nichtmedizinische Geburtsbegleiterin für den Geburtsprozess Deines Kindes? Melde Dich gern unverbindlich für ein kostenloses Kennenlernen. Doula-Lydia@protonmail.com

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

Gutes Klavier, Fabrkt. Fuch & Möhr, Bj. 1992, regelm. gestimmt, aus Altersgründen **abzugeben**, gern an Schule oder Einrichtung, Tel. 04103 90 340 81

RUDOLF STEINER SCHULE HAMBURG-NIENSTEDTEN

In folgenden Bereichen bieten wir freie Stellen:

➤ ab sofort für die Mittel- und Oberstufe gern mit Prüfungsberechtigung für das Abitur im Fach

Französisch

Deputatsumfang nach Vereinbarung

➤ zum 01.08.2022 für die Unter- und Mittelstufe im Fach

Englisch

Deputatsumfang nach Vereinbarung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Rudolf Steiner Schule Hamburg-Nienstedten
Elbchaussee 366, 22609 Hamburg
Tel. 040-822 40 00
mail@waldorfschule-nienstedten.de
www.waldorfschule-nienstedten.de



Studienplatz

im Bäcker-Handwerk zu vergeben

Deutscher Qualifikationsrahmen:

Der **Betriebswirt des Handwerks** entspricht dem Masterabschluss an der Uni

Der **Meistertitel** entspricht dem Bachelor

Sie lernen

Brot zu backen, in seiner ursprünglichsten Form, aus frisch geschrotetem Bio-Getreide, mit Sauerteig/Backferment/Poolish, Wasser und Salz. Kundenorientiert zu verkaufen, mit Alternativ- und Zusatzverkauf.

Wir fördern Sie

zum/zur eigenverantwortlichen Gesellen/in, Meister/in, Betriebswirt/in HWO. In unserem jungen Team wird jeder an alle Aufgaben herangeführt, auf Augenhöhe mit Gesellen/innen und Meister/innen.

Wenn Sie mögen, lernen Sie Führen und Ihren eigenen Betrieb mit Ihren ureigensten Produkten zu gründen. Individuelles Handwerk ist erfolgreich und macht zufrieden.

Hauptschule, mittlere Reife, Abitur, akademische Ausbildung, Migrationshintergrund sind keine Hindernisse. Sauberkeit, Begeisterung, Respekt sind Bedingung.



Thomas Effenberger

Bäckermeister, Betriebsinhaber, Betriebswirt des Handwerks, Vorstand des Vereins der Betriebswirte des Handwerks Hamburg e.V., Gesellenprüfungsausschussvorsitzender

Bewerbung

um den Studienplatz an:
info@effenberger-vollkornbaeckerei.de



Rutschbahn 18
20146 Hamburg
Tel. 040 - 45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de

KATALOG
ZUM BLÄTTERN
MAAS-NATUR.DE

Maas.

NATÜRLICH LEBEN: ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT
Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h